Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Längenau III : TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II
Donnerstag, 23.03.2023, 19:45 Uhr

TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II spielt unentschieden beim TV Längenau III

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Förster / Korlek nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV Längenau III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II. Das Gastteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV Längenau III nun ein Punkteverhältnis von 15:11 in der Tabelle auf, während der der TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II 18:8 Punkte hat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nur einen Satz verloren Förster / Korlek beim 12: 10, 11:9, 8:11, 11:8 gegen Hartmann / Stobitzer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nur einen Satz verloren Eisenschmidt / van Laak bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Pemp / Heinl und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Sergio / Kwiryn mussten Jakob / Höfer Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Martin Förster war in der Partie gegen Wolfgang Pemp nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Keinen Punkt beisteuern konnte Dirk Eisenschmidt im Spiel gegen Jakob Hartmann, das 0:3 verloren ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. 2: 3 endete derweil das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Marion Korlek und Alexander Sergio aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenige Chancen hatte daraufhin Thomas van Laak bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Roland Heinl, so dass Heinl seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Julian Jakob beim 11:6, 5:11, 14:12, 11:6 gegen Alfons Stobitzer doch überlegen. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Josef Kwiryn war danach dagegen Udo Höfer, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Den Sieg von Jakob Hartmann konnte Martin Förster im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Dirk Eisenschmidt sein Einzel gegen Wolfgang Pemp noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Damit hat Pemp nun ein 8:9 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. In toller Verfassung präsentierte sich Marion Korlek im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Roland Heinl. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:15 (Korlek) und 11:6 (Heinl). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Thomas van Laak das Spiel gegen Alexander Sergio und gewann mit 7:11, 11:8, 11:2 11:8. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von van Laak nun bei 9:7, während Sergio bislang 12 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nur einen Satz verlor Julian Jakob beim 11:9, 11:7, 8:11, 12:10 gegen Josef Kwiryn und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach diesem Einzel steht Jakob somit bei 4 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kwiryn ein 9:7 ausweist. Eher wenig Gegenwehr bekam Udo Höfer beim 3:0 von Alfons Stobitzer. Das war ein souveräner Sieg. 2:8 (Höfer) bzw. 5:5

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2023 (06:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

(Stobitzer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. In vier Sätzen siegten anschließend Förster / Korlek gegen Pemp / Heinl und gaben dabei nur einen Satz her. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Längenau III nun ein Punktekonto von 15:11 Punkten auf, während der TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II vor dem nächsten Spiel, das am 01.04.2023 gegen den TSV 1892 e.V. Niederlamitz III ansteht, 18:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Längenau III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.04.2023 gegen die TTF Röthenbach.

Statistik:
TV Längenau III
Doppel: Förster / Korlek 2:0, Eisenschmidt / van Laak 1:0, Jakob / Höfer 0:1
Einzel: M. Förster 1:1, D. Eisenschmidt 0:2, M. Korlek 0:2, T. Laak 1:1, J. Jakob 2:0, U. Höfer 1:1
TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II
Doppel: Pemp / Heinl 0:2, Hartmann / Stobitzer 0:1, Sergio / Kwiryn 1:0
Einzel: J. Hartmann 2:0, W. Pemp 1:1, R. Heinl 2:0, A. Sergio 1:1, J. Kwiryn 1:1, A. Stobitzer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2023 (06:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").